

Verlegeanleitung für Naturboden

Diese Verlegeanleitung hilft Ihnen, Grüter Kunstrasen zu installieren. Selbstverständlich können Sie die fachgerechte Montage auch von unserem Montageteam durchführen lassen. In gewissen Situationen ist eine professionelle Installation durch Fachpersonal unumgänglich. Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfall bei uns. Die Vorbereitung des Untergrunds und die Installation von Grüter Kunstrasen können je nach Gelände variieren.

Der richtige Untergrund zählt

Damit Grüter Kunstrasen korrekt installiert werden kann, ist die Vorbereitung des Untergrundes zentral. Der Untergrund muss stabil, flach und tragfähig sein. Sehr wichtig ist zudem eine gute Entwässerung (Drainage). Folgende Schritte müssen bei der Vorbereitung des Bodens eingehalten werden:

Schritt 1: 15 bis 20 cm Humus abtragen. Das Erdreich muss eventuell mit einem Geotextiltuch ausgelegt werden.

Schritt 2: Auskoffering des Untergrunds. Je nachdem kann 60 - 70% des abgetragenen Humus aufgefüllt werden.

Schritt 3: Den Rest mit gebrochenem Kies oder Mergel (0/16) auffüllen. Kies und Mergel sollten für kleinere, weniger benutzte Flächen verwendet werden, während für grössere oder beanspruchte Flächen eher Splitbeton empfohlen wird (*siehe Bild 1 und 2 für Beispiele einer Splitbetonunterlage. Die Aussenumrandung ist mit einem Kosmetikmörtel (z.B. Comfort L) versehen für ein einwandfreies Abkleben mit 2-Komponentenkleber*).

Tipp: Als Abschluss ist eine „Aussenumrandung“ wie beispielsweise eine Bodenplatte oder ein Stellriemen ideal. **Das obere Niveau des Bodenaufbaus sollte je nach Rasentyp 1 bis 2 cm unter dem Niveau der Bodenplatte oder des Stellriemens sein.**

Fachgerechtes Verlegen

Damit alle Ansprüche, die an den Kunstrasen gestellt werden, eingehalten werden können, ist eine fachgerechte Verlegung unumgänglich. Mit folgenden Schritten geht es für die Verlegung des Kunstrasens weiter:

Schritt 4: Anfertigen einer Verlegezeichnung. Dadurch können Fehler und Schnittverluste gemindert werden (*siehe Bild 3*).

Verlegeanleitung für Naturboden

Schritt 5: Kunstrasen ausrollen und grob aus-/zuschneiden. Ecken, Rundungen oder andere, unnötige Teile wegschneiden. Alle Rasenstücke müssen unbedingt so verlegt werden, dass die Halmrichtung immer in die gleiche Richtung zeigt. Optimalerweise sollten die Halme in Richtung des Ortes zeigen, von welchem aus der Rasen am häufigsten betrachtet wird. Der Betrachter sollte in den Rasen „hineinschauen“ können (*siehe Bild 4, 5 und 6*)

Schritt 6: Wenn zwei oder mehrere Kunstrasenbahnen aneinandergesetzt und verklebt werden, dann ist an den Seiten, wo die Nahtstelle entsteht, jeweils zusätzlich ca. 2 cm Kunstrasen entlang der Garnnaht mit einem Teppichmesser wegzuschneiden. Damit ist sichergestellt, dass das Garn bei den zusammengeführten Kunstrasenbahnen identisch ist und die Nahtstellen dadurch nicht oder nur minimal sichtbar sind. Einige Kunstrasen haben produktionsbedingt auf einer oder beiden Seiten zusätzlich „Produktionslappen“. Diese sind immer weg zuschneiden (*siehe Bild 7 und 8*).

Schritt 7: Kunstrasenbahnen bei kleineren Flächen/Bahnen mit dem Spezialnahtband passgenau und sorgfältig zusammenkleben und andrücken. Bei grösseren Flächen/Bahnen ist ein 2-Komponentenkleber mit einem Verbindungsband die bessere Wahl (*siehe Bild 9, 10, 11, 12, und 13 für Beispiele zur Verwendung von 2-Komponentenkleber*).

Tipp: Zuerst nur eine Rasenbahn auf der ganzen Länge auf das Naht- oder Verbindungsband kleben. Erst dann die zweite Rasenbahn Stück für Stück anfügen, kleben (bei trockenem Wetter) und andrücken.

Je nach Situation muss der Rasen an der Nahtstelle zusätzlich getrimmt werden, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten.

Schritt 8: Kunstrasenaussenränder am Schluss passgenau mit einem Teppichmesser zuschneiden. Bei Abschlüssen mit Bodenplatten, Stellriemen etc. kann dies auch von der Rasenoberseite her mit einer etwas längeren Klinge gemacht werden (*siehe Bild 14 und 15*).

Schritt 9: Kunstrasenaussenränder befestigen. Bei Kies und Mergel erfolgt dies durch Erdnägel, bei Splitbeton mit einem 2-Komponentenkleber (*siehe Bild 16*).

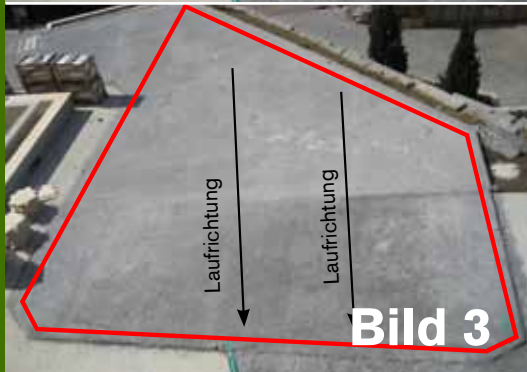
Schritt 10: Die Grasshalme nun mit einem Strassenbesen oder Ähnlichem „aufrecht bürsten“. Dies sollte generell einige Male im Jahr gemacht werden.

Schritt 11: Den Kunstrasen mit 5 bis 8 kg/m² Quarzsand oder feinem gewaschenem Sand (z.B. 0,3 - 0,9 mm) einstreuen, um ein gutes Eigengewicht und eine Verbesserung der Stehkraft zu erzielen. Eventuell muss der Rasen gewässert werden, damit der Sand restlos in das Garn hineingearbeitet wird.

Haftungsausschluss und Garantieleistung:

Die Kurzanleitung ist ausschliesslich eine Empfehlung und hat keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Wenn der Bodenaufbau/Kunstrasen durch Dritte gemacht oder verlegt wird, lehnt die Grüter-Handels AG jegliche Haftung und Garantieleistung in Bezug auf das fachgerechte Verlegen und den korrekten Bodenaufbau ab.

Verlegeanleitung für Naturboden



Verlegeanleitung für Naturboden



Verlegeanleitung für Naturboden



Impressionen des Endresultats

